

# Johann Mooshofer ist der Schiri des Jahres

Zwei neue Ehrenmitglieder, ein Regelkönig und zahlreiche ausgezeichnete Unparteiische: Viel zu feiern und zu ehren hatte die Schiedsrichter-Gruppe Freising bei ihrer Jahresabschlussfeier am Freitag im Alten Wirt in Mauern.

VON DANIELA OLDACH

**Mauern** – Obmann Benjamin Heigl hatte einen unterhaltsamen Abend organisiert. „Wir brauchen dringend Schiedsrichter und haben ein Förderkonzept für die Talentförderung erarbeitet“, sagte Heigl. Vor den Pflichtlehrabenden findet deshalb ein gesondertes Treffen mit den Förder-schiedsrichtern statt. Zugleich rührte der Obmann die Werbetrommel für den Neulingskurs. Er startet am Samstag, 7. März, um 11 Uhr im Freisinger Lokal Portofino.

Ein Gespann, das das alles schon lange und besonders erfolgreich hinter sich gebracht hat, sind Eicke Lenz (SV Pulling) und Wilhelm Kleefisch (SpVgg Mauern). Heigl ernannte die beiden Kameraden zu Ehrenmitgliedern. „Es ist in der Schiedsrichter-Gruppe nicht einfach, Ehrenmitglied zu werden“, hob Heigl hervor. So muss ein Kandidat mindestens 70 Jahre alt und 40 Jahre an der Pfeife

**„Es ist in der Schiedsrichtergruppe nicht einfach, Ehrenmitglied zu werden.“**

OBMANN BENJAMIN HEIGL

sein. Ständig parat für die Gruppe steht Johann Mooshofer. „Er ist ein Schiri, der uns jedes Spiel pfeift“, lobte Heigl den Kameraden vom TSV Nandlstadt.

Als besonders sattelfest in den Spielregeln zeigte sich Stefan Gomm (SpVgg Langenpreising), der zum Regelkönig gekürt wurde. Der in der Bezirksliga pfeifende Unparteiische hat den Regeltest am besten bestanden.

Heigl ehrte zudem zahlreiche Kameraden für langjährige Treue zur Gruppe. Für



**Treue Schiedsrichter-Kameraden:** Geehrt wurden (vorne, v. l.) Richard Kuba, Werner Groth, Heinz Unterholzner, Johann Wiesbauer, Matthias Irmmler, Johann Schopf, Karl Toth sowie (hinten, v. l.) Obmann Benjamin Heigl, BSO Robert Schraudner, Alper Tuncer (Gruppenschiedsrichterausschuss), Johann Mooshofer, Ufuk Demirtas, Mehmet Kilic, Heinz Czarnitzki, Stefan Gomm, Wilhelm Kleefisch, Johann Hagl, Robert Acuner (Gruppenlehrwart), Julia Kistler (Gruppenschiedsrichterausschuss) und Kreisvorsitzender Horst Kaindl.

FOTOS: OLDACH

**zehnjährige** Mitgliedschaft wurden Laurian Graf (SC Massenhausen), Carlo Sette (SE Freising), Mehmet Kilic (Vatanspor Freising), Ufuk Demirtas (FVgg Gammelsdorf) und Regelkönig Gomm (SpVgg Langenpreising) ausgezeichnet.

Seit **15 Jahren** ist Heinz Czarnitzki (TSV Allershausen) dabei. Das Ehrenzeichen in Silber sowie einen kleinen Krug bekam Matthias Irmmler (BC Attaching) durch den Vertreter des Bezirksschiedsrichter-Ausschusses Oberbayern, Robert Schraudner, für seine **20-jährige** Tätigkeit als Schiedsrichter überreicht. Jeweils seit einem **Vierteljahrhundert** engagieren sich Mooshofer (TSV Nandlstadt), Heinz Unterholzner (FC Neufahrn) und Johann Wiesbauer (SE Freising). Eine Medaille und eine Uhr bekam Werner Groth (SE Freising) für **30 Jahre** Engagement.

Die Aushängeschilder, die seit **vier Jahrzehnten** in der Schiedsrichter-Gruppe tätig sind, sind Johann Hagl (TSV Au), Ehrenmitglied Wilhelm Kleefisch (SpVgg Mauern), Richard Kuba (VfR Haag), Johann Schopf und Karl Toth (beide SpVgg Zolling). Sie be-



**Die Crème de la Crème der Schiedsrichter gab sich ein Stelldichein.** Das Bild zeigt (v. l.): Regelkönig Stefan Gomm, Obmann Benjamin Heigl, Schiedsrichter des Jahres Johann Mooshofer, Alper Tuncer (Gruppenschiedsrichterausschuss), Ehrenmitglied Eicke Lenz, Robert Acuner (Gruppenlehrwart), Ehrenmitglied Wilhelm Kleefisch, Julia Kistler (Gruppenschiedsrichterausschuss) und Kreisvorsitzender Horst Kaindl.

kamen BFV-Verbandsmedaillen in Gold.

Den Geehrten gratulierten auch Kreisvorsitzender Horst Kaindl sowie die Gruppenspielleiter Wilfried Beier, Ehrengruppenspielleiter Stefan Hany und Kameraden aus den Nachbarkreisen. „Ich

glaube, wir haben in Freising ein gutes Verhältnis, auch wenn wir uns nicht immer einig sind“, sagte Heigl schmunzelnd über den Kontakt zu den Nachbargruppen. Und vergaß auch nicht, an das verstorbene Ehrenmitglied Johann Obermeier und

an den verstorbenen Kameraden Stefan Weinzierl zu erinnern, der im Oktober im Alter von 27 Jahren seiner Krankheit erlag und eine große Lücke hinterlässt. Weinzierl hatte die gesamte Jugendeinteilung übernommen. Darum kümmern sich jetzt Hans

Popp und Stefan Gomm. „Die Schiedsrichter sind zur Zeit ein ganz gefragtes Volk, denn sie müssen permanent neue Sachen beachten“, meinte Kreisvorsitzender Kaindl. „Nichts wird leichter. Überall wird von den Schiedsrichtern mehr verlangt.“